

Berufsschulen bilden für die Zukunft aus

WILHELMSHAVEN/SI – Ohne Bildung keine Zukunft. Vom Kindergarten bis zur Hochschule investieren die Länder und die Kommunen in Bildungseinrichtungen. Die Berufsschulen decken eine besonders große Bandbreite der schulischen und beruflichen Bildung ab. So erfüllen auch die Berufsbildenden Schulen Wilhelmshaven ihren Bildungsauftrag in vielerlei Hinsicht nachhaltig, wie die Leiterin Oberstudienreferat Elke Schnitger erläutert.

Die Bedarfsgerechte Ausbildung junger Leute für die Wirtschaft werde jetzt ergänzt durch den Unterricht für Kaufleute für internationale Geschäftstätigkeit. Diese würden gebraucht, wenn der JadeWeserPort in Schwung kommt. Die schulische Ausbildung beinhaltet ein vierwöchiges Auslandsmodul.

„Wir sind seit 2002 eine zertifizierte Europa-Schule“, sagt Elke Schnitger. 700 Auszubildende aus verschiedenen Berufen hätten seitdem die Möglichkeit genutzt, ein mehrwöchiges Praktikum im Ausland zu absolvieren. Auch das berufliche Gymnasium biete eine internationale Klasse.

Weg frei gemacht für neue Einstellungen

In der Volksbank hat man über die Zukunft neu nachgedacht: Man sieht sich für mehr als nur für die Bilanz verantwortlich.

VON HARTMUT SIEFKEN

WILHELMSHAVEN – Die Volksbank Wilhelmshaven nimmt das Thema Nachhaltigkeit ernst. Sie stimmt ihre Geschäftspolitik und den Arbeitsalltag darauf ab. Nur so sei sie zukunftsfähig, sagt Vorstandssprecher Norbert Philipp. Das Glaubensbekenntnis zur Zukunftsverantwortung formuliert die Bank in einer Broschüre für ihre Vertreter und interessierte Kunden.

Die Bilanz muss stimmen, unterm Strich ein Plus stehen. Fakten zählen. Und dennoch – wenn Volksbank-Vorstandssprecher Norbert Philipp auf das sperrige Wort Nachhaltigkeit zu sprechen kommt, steckt er voller Emotion. Der Mann der Zahlen ist sich sicher: Nachhaltige Entwicklung bedeutet Zukunftsfähigkeit, das gilt auch für eine Bank.

Norbert Philipp räumt ein: Diese Erkenntnis sei ihm persönlich spät gekommen, dafür aber umso heftiger bewusst geworden. Als er es im Vorstand und bei den Mitarbeiterinnen thematisierte, habe er aber offene Türen eingemacht.

Auslöser für den Sinneswandel war das Sponsoring für den Nachhaltigkeitspreis des Kirchenkreises Wilhelmshaven-Friesland. Als er bei der Preisverleihung an die Kirchengemeinde Voslapp und ihren Kindergarten St. Martin hörte, wie die Kirchengemeinden sich in ihrem eigenen Verantwortungsbereich mit vielen kleinen Einzelmaßnahmen ihrer Verantwortung stellen, fasste er sich an die eigene Nase.

„Alles, was die machen, machen wir nicht, obwohl auch wir viel mehr tun könnten“, stellte er fest. Er legte seine „Fensterrede“ zur Seite und stattdessen vor dem Publikum ein kleines „Schuldgebekenntnis“ ab. Doch dabei ließ er es nicht, sondern setzte tatsächlich umgehend in der Volksbank einen intensiven Diskussionsprozess in Gang, an dem sich die Mitarbeiter mit großem Engagement beteiligten.

Vieles wird jetzt schon umgesetzt. In einer gerade fertig gewordenen Broschüre stellt die Bank ihren Vertretern und interessierten Kunden die Nachhaltigkeits-Philosophie, die auch die künftige geschäftliche Ausrichtung berührt, dar.

In zwölf Artikeln formuliert die Bank ihre Überzeugung. Die Überschriften dazu lauten: Hilfe zur Selbsthilfe, Verantwortung und Fairness, gemeinschaftliches Handeln,



Die Volksbank hat den Solarpark an der Friedenstraße erworben und ist jetzt Stromerzeuger.

WZ-FOTO: LÜBBE

Transparenz, Gleichberechtigung und demokratisches Prinzip, örtliche Nähe und Heimatverbundenheit, Unabhängigkeit.

So wird die Beziehung zum Kunden neu definiert. Fairness bei der Beratung, individuelle Lösungsansätze und persönliche Gespräche dienen der vertrauensvollen Beziehung zum Kunden, dessen persönlichen Ziele und Wünsche im Mittelpunkt stehen. Dazu, so Philipp, tragen feste Gehälter ohne Provisionsanteil für die Mitarbeiter bei. Für den Verkauf werden keine Produktziele mehr definiert – es sollen keine falschen Anreize bei der Beratung gesetzt werden.

„Wir sind, auch wenn wir ein gutes Betriebsergebnis erzielen, keine Shareholder-Value-Bank“, stellt Philipp fest.

Die Mitarbeiter sollen sich mit der Volksbank und ihren Zielen identifizieren können. Es ist auch gern gesehen, wenn sie sich im Rahmen eines „ausgewogenen Verhältnisses von Arbeit und Freizeit“ in Vereinen und sonstigen Institutionen ehrenamtlich engagieren.

Ergonomische Büromöbel, Gesundheitsmanagement, Unterstützung von Fitnesssport, wenn gewünscht auch einer Betriebssportgruppe – auch in diesen Dingen hat sich viel getan. Großen Anklang fand der Gesundheitstag mit einem Arztvortrag und gemeinschaftlichem Kochen.

Die Nähe zum Kunden wird durch das Netz der Filialen erreicht, die nicht nur erhalten bleiben, sondern um eine weitere Filiale in Schaar ergänzt werden sollen. „Man

kann die Nähe zum Kunden nicht nur unter Kostenaspekten sehen“, so Philipp. Zehn Minuten bis zur nächsten Filiale laute das Prinzip.

Verbunden damit ist eine rein gemeinnützige Investition: Für jede Filiale schafft die Volksbank einen Defibrillator an, ein Erste-Hilfe-Gerät zur Wiederbelebung.

Wilhelmshaven sei der Markt der Volksbank, man sei hier Nachbar und wolle hier Verantwortung übernehmen, so Philipp. Dies drücke sich auch durch gezieltes Sponsoring für kulturelle Veranstaltungen aus.

Stärker als bislang stelle sich die Bank ihrer ökologischen Verantwortung. Die Gebäude wurden und werden energetisch optimiert; Fenster wurden ausgetauscht, die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Die Volksbank bezieht nur noch Öko-Strom. Durch den Kauf des Drei-Megawatt-Solarparks an der Friedenstraße in diesem Jahr erzeugt sie sechsmal mehr umweltfreundlichen Strom als sie verbraucht.

All dies, so Philipp, für den Erfolg der Bank auf lange Sicht bedeutend. In Zeiten niedriger Zinsen, zunehmender Konkurrenz durch das Internet und zunehmender Relevanz ökologischer Themen müsse die Bank mehr sein „als nur ein Kreditinstitut“, sondern „Qualitätsführer“ in Sachen sozialer Verantwortung.

Wie wir Wirtschaft neu denken?



Mit Verantwortung!

Lesen Sie in unserer Nachhaltigkeitsbroschüre, was wir genau darunter verstehen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitglieder, Mitarbeiter, unsere Region und eine Zukunft, die wir uns wünschen. Die Unterstützung von nachhaltigem, ökologisch-fairem Wirtschaften liegt uns dabei besonders am Herzen. Deshalb haben wir für unsere Genossenschaftsbank Nachhaltigkeitsgrundsätze entwickelt.

Faire Geldanlagen gehören für uns genauso dazu wie die Auftragsvergabe in der Region. Unsere Beratung und unser Handeln ist anders. Egal, was Sie antreibt: Wir beraten Sie persönlich, individuell, fair, transparent und partnerschaftlich. Denn diese genossenschaftlichen Werte sind die Grundlage unserer Existenz. Und das aus Überzeugung. Lernen Sie uns kennen und machen Sie sich ein eigenes Bild. Rufen Sie an (0 44 21) 406-0 oder gehen Sie online auf www.voba-whv.de.



**Volksbank
Wilhelmshaven eG**

